

Antrag auf Übernahme der Schülerfahrkosten für das Schuljahr 2025/26

Antragsteller/in (soweit Minderjährig der/die Erziehungsberechtigte)

Straße und Hausnummer

Wohnort, Stadtteil

Nächstgelegene Haltestelle (soweit bekannt)

Name des/der Schülers/in

Vorname

Ev. Martin Luther-Grundschule

1

Schule

Klasse bzw. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2024 / 2025

Geburtsdatum

Schule wird besucht seit / ab

Vorstehende Angaben werden bestätigt

Schulstempel

Datum/Handzeichen

Ich/ Wir beantrage/n die Übernahme von Fahrtkosten für mich/ mein /unser Kind

- ☐ weil der kürzeste Fußweg zwischen Wohnung und Schule
- ☐ mehr als 2,0 km (Schüler der Primarklassen 1-4)
 - ☐ mehr als 3,5 km (Schüler der Sekundarstufe 1)
 - ☐ mehr als 5,0 km (Schüler der Sekundarstufe 2)
- beträgt (vgl. Hinweise auf der Rückseite).

- ☐ aus anderweitigen Gründen
(diese sind in einer Anlage formlos näher darzulegen)

Für Schüler, die eine andere als die nächstgelegene öffentliche Schulform besuchen:

Die nächstgelegene öffentliche Schule

wird nicht besucht, weil

Bei Erfüllung der Anspruchsvoraussetzungen werden entsprechend den Regelungen der Schülerfahrkosten-verordnung (SchfkVO) grundsätzlich Schulwegjahreskarten für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel (Busfahrkarte) für die Fahrten zwischen Wohnung und Schule ausgegeben. Die Karte kann nur an Schultagen genutzt werden, eine Freizeitnutzung der Karte ist nicht möglich.

Als Beförderungsmittel für das gesamte Schuljahr kommt für o.a. Schüler/in in Betracht: (zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ die Ausstellung von Schulwegjahreskarten für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
- ☐ die Zahlung einer Wegstreckenentschädigung für die Fahrt mit dem ☐ Fahrrad / ☐ PKW
- ☐ Ich beantrage folgende Beförderungsmöglichkeit: _____, weil _____

(Eine Kostenübernahme durch den Schulträger für eine andere Beförderungsart wird nur in Ausnahmefällen gewährt.)

Hinweis nach § 10 Abs. 2 Datenschutzgesetz NRW

Die Angaben in diesem Vordruck werden zur Ausfertigung der Schülerstammkarte benötigt und aufgrund des § 4 Abs. 1 Schülerfahrkostenverordnung erhoben.

Auf der Rückseite sind zu Ihrer Information allgemeine Hinweise zu den Anspruchsvoraussetzungen im Rahmen der Schülerfahrkostenverordnung (SchfkVO) und zu den Beförderungsbedingungen zusammengestellt.

Erklärung: Mit meiner Unterschrift nehme ich die umseitigen Informationen zur Kenntnis und erkenne sie an.

Datum, Unterschrift des/der Antragstellers/in